

→ SANACORP PHARMAHOLDING AG

Halbjahresfinanzbericht

für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2012

Zwischenlagebericht

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012.

Da die Sanacorp Pharmaholding AG eine reine Holdinggesellschaft ist, orientiert sich ihr Ergebnis nahezu vollständig an der Höhe der vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Die Sanastera S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften sowie des Sanastera-Konzerns im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2012.

Folgend dem Beschluss der Hauptversammlung am 24. Mai 2012 hat die Sanastera S.p.A. im Laufe des zweiten Quartals 2012 eine Dividende an die beiden Anteilseigner des Unternehmens ausgeschüttet. Insgesamt belief sich die Ausschüttung auf T€ 19.450 und umfasste damit nahezu vollständig den im Geschäftsjahr 2011 erzielten Bilanzgewinn der Sanastera S.p.A. Entsprechend ihrer Beteiligungsquote von 50 % entfielen hiervon Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.725 auf die Sanacorp Pharmaholding AG. Gegenüber den von der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr 2011 erzielten Dividendenerträgen (T€ 9.650) entsprach dies einem Anstieg um T€ 75. Die im Geschäftsbetrieb der Sanacorp Pharmaholding AG anfallenden laufenden Kosten entsprachen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes. Auch infolge der gestiegenen Beteiligungserträge entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr 2012 positiv. Es betrug T€ 9.373 nach T€ 9.230 im Vorjahr.

Auch nach sechs Monaten kann die Entwicklung der für das deutsch-französische Gemeinschaftsunternehmen Sanastera S.p.A. tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen als überwiegend positiv angesehen werden. Das bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland eingeführte Maßnahmenpaket und die neue Vergütungsstruktur für den Pharmagroßhandel führten zu einer spürbaren Stabilisierung der Ertragslage. Der vor allem in Frankreich zu verzeichnende Umsatzzanstieg sowie interne Einsparmaßnahmen führten dazu, dass die CERP Rouen SAS die Effekte aus einer in Frankreich erfolgten Margenanpassung vollständig kompensieren konnte.

Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält eine 50 %-Beteiligung an der Sanastera S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Sanastera S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland, CERP Rouen SAS in Frankreich und CERP SA in Belgien beliefern in diesen Ländern mehr als 16.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

Projekte und Ereignisse

Am 27. Juni 2012 fand die ordentliche Hauptversammlung der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2011 statt. Die Versammlung schloss sich sämtlichen von Vorstand und Aufsichtsrat unterbreiteten Beschlussvorschlägen an. Diese umfassten unter anderem auch die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,94 je Stammaktie und € 0,99 je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2011. Im Rahmen einer Wahl zum Aufsichtsrat wurde Apotheker Dr. Jan-Henning Keller, Mainz, von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der Sanacorp Pharmaholding AG gewählt. Nach Abschluss der Hauptversammlung schied der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrates der Sanacorp Pharmaholding AG, Apotheker Jürgen Funke, aus Altersgründen aus dem Aufsichtsratsgremium aus. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates wählte Apotheker Dr. Matthias Schneider zu seinem Nachfolger.

Im Zuge der vollständigen Überarbeitung des Internetangebots der Sanacorp-Unternehmensgruppe wurde für die Aktionäre der Sanacorp Pharmaholding AG ein eigenständiger Webauftritt eingerichtet. Unter der Internetadresse www.sanacorp-investor.de finden Interessierte fortan sämtliche Informationen zur Sanacorp Pharmaholding AG in klar strukturierter Form. Kunden der Sanacorp Pharmahandel GmbH steht ein deutlich ausgebautenes Service- und Dienstleistungsangebot unter www.sanacorp.de zur Verfügung.

Gemeinsam mit ihrem französischen Partner bringt die Sanacorp Pharmahandel GmbH ein neuartiges System zur patientenindividuellen Medikamentendosierung auf den Markt. Das neue Dosierungssystem trägt den Namen MDS Singular und wurde speziell für Apotheken entwickelt, die kleine und mittelgroße Pflege- bzw. Betreuungsheime ansprechen wollen. Die Dosierung erfolgt nicht industriell, sondern vor Ort durch geschultes pharmazeutisches Personal. Das System bietet auch kleineren Apotheken die Chance auf ein attraktives Zusatzgeschäft. Angesichts der derzeit stetig steigenden Anzahl an pflegebedürftigen Menschen gewinnt die bedarfsgerechte Zusammenstellung von Arzneimitteln zunehmend an Bedeutung.

Ertragslage

Im zweiten Quartal 2012 hat die Sanastera S.p.A. die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 vorgenommen. Diese belief sich insgesamt auf T€ 19.450 und umfasste damit nahezu vollständig den Bilanzgewinn der Gesellschaft. Somit konnte die Sanacorp Pharmaholding AG im Berichtsquartal Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.725 vereinnahmen. Gegenüber der Ausschüttung im Vorjahr entsprach dies einem Anstieg um T€ 75. Der Anstieg der Beteiligungserträge sowie eine geringfügige Kostenreduzierung und Verbesserung des Zinssaldos führten zu einem höheren Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2012 betrug es T€ 9.373 nach T€ 9.230 in der Vorjahresperiode. Infolge der ausschließlichen Vereinnahmung von Beteiligungserträgen fielen im Berichtszeitraum keine Ertragsteuern an. Der Periodenüberschuss belief sich somit ebenfalls auf T€ 9.373.

Die von der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland erzielten Umsatzerlöse betragen im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2012 insgesamt T€ 1.818.373. Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres waren hierin auch Gebühren mit umsatzähnlichem Charakter aus der Umstellung des Sanacorp-Konditionenmodells enthalten. In der Vergangenheit wurden diese unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bilanziert. Bereinigt um diese Umgliederung ergab sich im ersten Halbjahr 2012 ein geringfügiger Umsatzrückgang. Der Gesamtmarkt entwickelte sich leicht positiv. Das seit Jahresbeginn geltende neue Vergütungsmodell sowie die vorgenommene Ausweisänderung führten zu einer Verbesserung der Rohertragsmarge des Unternehmens. Sie stieg von 5,51 % auf 6,45 % im ersten Halbjahr 2012. Bereinigt um die erfolgte Umgliederung beläuft sich die Rohertragsmarge des ersten Halbjahres 2012 auf 6,05 %. Das vom Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzern zum 30. Juni 2012 ausgewiesene Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug T€ 14.706. Ursächlich für den Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (T€ 1.050) waren neben der Stabilisierung des Kerngeschäfts auch die ersten positiven Effekte aus dem im Vorjahr gestarteten Optimierungsprogramm sowie eine leichte Verbesserung des Finanzergebnisses. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2012 belief sich auf T€ 9.523. In der Vergleichsperiode des Vorjahres betrug er T€ 371.

Mit T€ 1.879.317 lagen die im ersten Halbjahr 2012 von der CERP Rouen SAS Gruppe erzielten Umsatzerlöse um 2,42 % über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Wie bereits im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012 konnte das Unternehmen vor allem in Frankreich über dem Markt wachsen. Die Effekte aus der seit Jahresbeginn greifenden neuen Konditionenregelung konnten durch die Umsatzzuwächse und ein internes Sparprogramm vollständig kompensiert werden. Die Rohertragsmarge entwickelte sich positiv und stieg von 4,39 % auf 4,43 %. Auch beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) konnte ein Anstieg um T€ 1.215 erzielt werden. Für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2012 betrug es T€ 14.328. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum betrug T€ 9.115 nach T€ 8.285 im Vorjahreszeitraum.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Sanacorp Pharmaholding AG war zum Stichtag 30. Juni 2012 insbesondere durch die Vereinnahmung der von der Sanastera S.p.A. ausgeschütteten Dividende geprägt. Durch diese erhöhte sich das Umlaufvermögen der Gesellschaft. Insgesamt stieg das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmaholding AG von T€ 339.820 zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf T€ 347.264 zum 30. Juni 2012.

Die Vermögenslage der Sanacorp Pharmahandel GmbH war im ersten Halbjahr 2012 nahezu ausschließlich von der vollständigen Rückführung der im Rahmen eines Factoring-Programms übertragenen Forderungen geprägt. Hierdurch erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich. Insgesamt belief sich das Gesamtvermögen des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns zum Stichtag 30. Juni 2012 auf T€ 683.311. Zum Bilanzstichtag des Vorjahres hatte es T€ 628.178 betragen.

Zum Stichtag 30. Juni 2012 weist die Bilanz der CERP Rouen SAS ein Gesamtvermögen in Höhe von T€ 980.982 aus. Es blieb damit gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres (T€ 980.592) nahezu unverändert. Infolge der im Geschäftsjahr 2012 getätigten Investitionen in Gebäude und Modernisierungen in den Betrieben erhöhte sich jedoch das Anlagevermögen. Der Rückgang des Warenlagers sowie ein geringerer Wertpapierbestand führten zu einem rückläufigen Umlaufvermögen.

Finanzlage

Die im Rahmen eines Cash-Poolings stattfindende Konzernfinanzierung prägt die Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG. So führte die im zweiten Quartal 2012 erfolgte Dividendenausschüttung der Sanacorp Pharmaholding AG zu einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf T€ 21.717.

Das zum 30. Juni 2012 nicht genutzte Factoring-Programm sowie die Reduzierung der Bankverschuldung bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH zum 30. Juni 2012 wurde durch eine deutliche Ausweitung der Lieferantenverbindlichkeiten ermöglicht.

In der Finanzlage der CERP Rouen-Gruppe haben sich im Laufe des ersten Halbjahres 2012 keine nennenswerten Veränderungen oder Verschiebungen ergeben.

Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Zum Stichtag 30. Juni 2012 waren in den operativen Gesellschaften des Sanastera-Konzerns insgesamt 4.472 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Vollzeitbasis beschäftigt. Zum Stichtag des Vorjahres hatte sich die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten auf 4.632 Stellen belaufen. Die Reduzierung resultierte aus Personalrückgängen bei allen operativen Landesgesellschaften.

Sanastera S.p.A.-Konzern

Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.12 – 30.06.12	01.01.11 – 30.06.11
	T€	T€
Umsatzerlöse	3.697.689	3.654.659
Sonstige betriebliche Erträge	34.791	38.828
Materialaufwand	3.497.033	3.473.841
Rohergebnis	235.447	219.646
Personalaufwand	113.017	113.616
Abschreibungen	13.833	15.078
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.181	74.716
Zwischensumme	30.416	16.236
Finanzergebnis	- 804	- 2.169
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.612	14.067
Ertragsteuern	10.272	5.082
Periodenüberschuss	19.340	8.985

Die von den operativen Landesgesellschaften des Sanastera-Konzerns erzielten Umsatzerlöse beliefen sich im ersten Halbjahr 2012 auf insgesamt T€ 3.697.689. Gegenüber der Vorjahresperiode entsprach dies einem Anstieg um rund 1,18 %. Während sich die Umsatzerlöse in Frankreich deutlich erhöhten, war auf dem deutschen Markt ein geringfügiger Umsatzrückgang feststellbar. Sowohl auf den Märkten in Frankreich und Belgien als auch auf dem deutschen Markt konnte eine Verbesserung der Rohertragssituation erreicht werden. Das Rohergebnis des Konzerns stieg um T€ 15.801 auf T€ 235.447. Die aktuelle Rohertragsmarge belief sich auf 5,43 %. Die negativen Effekte aus einer in Frankreich zum Jahresbeginn 2012 vorgenommenen Umstellung des Vergütungsmodells konnten durch die deutlichen Umsatzzuwächse in Frankreich und interne Einsparmaßnahmen vollständig

kompensiert werden. Die grundlegende Umstellung des Vergütungsmodells in Deutschland sowie die ersten Effekte des bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH aufgelegten Optimierungsprogramms führten zu einer spürbaren Verbesserung der Ertragssituation in Deutschland. Insgesamt kann von einer positiven Entwicklung des Sanastera-Konzerns im ersten Halbjahr 2012 gesprochen werden. Das vom Sanastera-Konzern in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf T€ 29.612 und lag damit um T€ 15.545 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Hierzu trug auch eine Verbesserung des Zinssaldos bei. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2012 belief sich auf T€ 19.340 nach T€ 8.985 im Vergleichszeitraum.

Pro-forma Kapitalflussrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.12 – 30.06.12	01.01.11 – 30.06.11
	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 93.444	+ 85.778
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 16.444	- 11.710
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 17.317	- 21.629

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 93.444 war unter anderem auch durch die Rückführung des Factoring-Programms geprägt. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 16.444. Durch die Tilgung von Krediten ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 17.317.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

Risiko- und Chancenbericht

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2011 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise auf Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Sanacorp Pharmaholding AG, der Sanastera S.p.A. oder der auf Länderebene tätigen Unternehmen gefährden.

Über ihre Beteiligung an der Sanastera S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der in Deutschland, Frankreich und Belgien tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen betroffen.

Das Hauptrisiko im Pharmamarkt stellen dirigistische Eingriffe in das Gesundheitssystem seitens der jeweiligen Regierungen dar. Von Bedeutung hierfür ist unter anderem die historische und zukünftige Finanzierung der Sozialsysteme sowie die Entwicklung der Gesundheitsausgaben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und damit einhergehenden Belastungen der Sozialsysteme führen wird. Von einer Umsetzung der wiederkehrend in der Diskussion befindlichen grundsätzlichen Neuregelung der Finanzierung des Gesundheitswesens in Deutschland noch in der laufenden Legislaturperiode geht das Unternehmen nicht aus. Gleichwohl bleiben auch weiterhin kurzfristige Maßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabenseite denkbar. Diese können, wie das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) oder auch die von der französischen Regierung Ende Dezember 2011 beschlossenen Neuregelungen, den Pharmagroßhandel in den jeweiligen Märkten direkt oder indirekt belasten.

Neben einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist für die Ertragssituation hauptsächlich die zukünftige Entwicklung der Wettbewerbsintensität relevant. Die mit der zweiten Stufe des AMNOG zum 01. Januar 2012 vorgenommene grundlegende Umstellung der Vergütung für den pharmazeutischen Großhandel in Deutschland führte zu einer Anpassung der Konditionenmodelle aller Marktteilnehmer. Ferner schränkt das AMNOG die Rabattgewährung für alle Marktteilnehmer gesetzlich ein, da die Fixvergütung nicht rabattfähig ist. Die neuen Vergütungsmodelle können zudem dazu beitragen, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Großhandels gegenüber dem Direktgeschäft der pharmazeutischen Hersteller verbessert.

Prognosebericht

Die im zweiten Quartal vereinnahmten Beteiligungserträge aus der Dividendenausschüttung der Sanastera S.p.A. ermöglichen dem Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG, bereits zu diesem Zeitpunkt eine Prognose hinsichtlich des Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2012 abzugeben. Ausgehend von einer weiterhin erwartungsgemäßen Kostenentwicklung der Holdinggesellschaft rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 mit einem leichten Anstieg des vom Unternehmen erzielten Jahresergebnisses. Die in den letzten Jahren verfolgte Zielsetzung der Dividendenkontinuität könnte demnach auch für das Geschäftsjahr 2012 beibehalten werden.

Sowohl die Sanacorp Pharmahandel GmbH als auch die CERP Rouen SAS haben im Laufe des zweiten Quartals 2012 Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von jeweils T€ 10.000 an die Sanastera S.p.A. vorgenommen. Aufgrund dessen wird die Sanastera S.p.A. in der Lage sein, auch für das Geschäftsjahr 2012 Ausschüttungen an die Anteilseigner des Unternehmens vorzunehmen. Dies vorausgesetzt, wird die Sanacorp Pharmaholding AG auch im Geschäftsjahr 2013 Beteiligungserträge auf Vorjahresniveau vereinnahmen können.

Hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung der operativen Gesellschaften im Geschäftsjahr 2012 geht der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG derzeit davon aus, dass die im ersten Halbjahr 2012 festzustellende Stabilisierung des Kerngeschäftes auf dem deutschen Markt auch bis zum Ende des Geschäftsjahres fortgesetzt werden kann. Für die Ergebnisentwicklung der in Frankreich und Belgien tätigen Gesellschaft rechnet der Vorstand mit einem mindestens stabilen Jahresergebnis.

Bilanz

der Sanacorp Pharmaholding AG

AKTIVA	30.06.2012	31.12.2011
	T€	T€
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	330.221	330.221
Anlagevermögen insgesamt	330.221	330.221
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	701	699
Sonstige Vermögensgegenstände	16.331	17.032
Umlaufvermögen insgesamt	17.032	9.598
Rechnungsabgrenzungsposten	11	1
Summe Aktivseite	347.264	339.820

PASSIVA	30.06.2012	31.12.2011
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	13.350	11.808
Eigenkapital insgesamt	323.422	321.880
Rückstellungen	322	465
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	267	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.536	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.717	17.474
Verbindlichkeiten insgesamt	23.520	17.475
Summe Passivseite	347.264	339.820

Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

	01.01.12 – 30.06.12	01.01.11 – 30.06.11
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	—	—
Rohergebnis	—	—
Personalaufwand	58	60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	253	295
Zwischensumme	– 311	– 355
Erträge aus Beteiligungen	9.725	9.650
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.373	9.230
Ertragsteuern	—	—
Periodenüberschuss	9.373	9.230

Anhang und sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Diesem Halbjahresfinanzbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt. Der Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand am 13. August 2012 besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

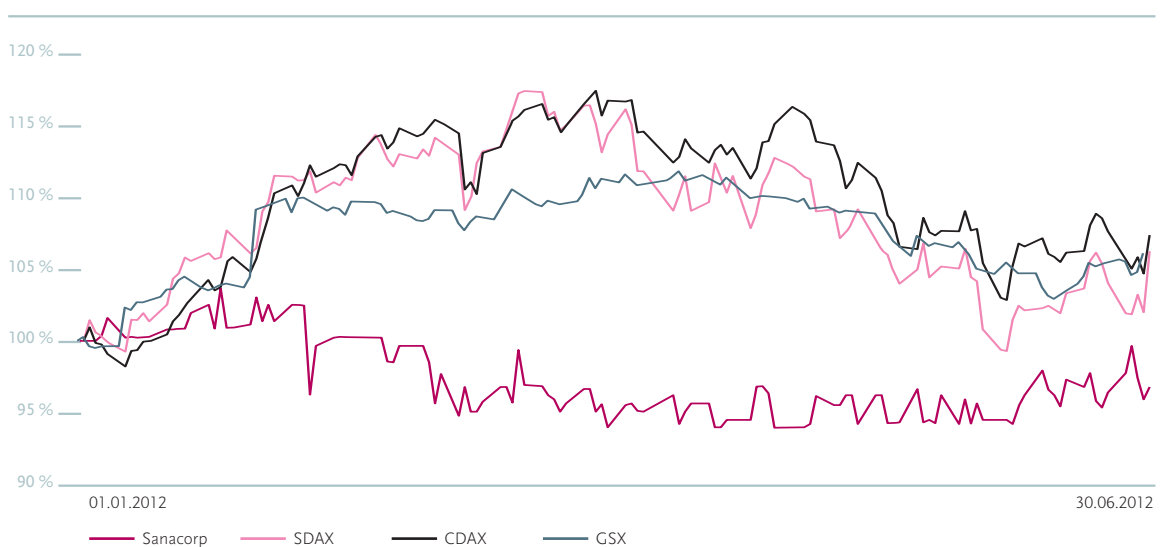
Halbjahres 2012 belief sich auf € 17,00. Gemäß dem Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2012 hat die Sanacorp Pharmaholding AG am 28. Juni 2012 eine Dividende in Höhe von € 0,99 je Vorzugsaktie ausgeschüttet.

Sonstige Angaben

Zum 30. Juni 2012 hat sich der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 1.794 Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG verringert. Grund für den Rückgang war das Ausscheiden von Herrn Jürgen Funke als Mitglied des Aufsichtsrates. Im Anteilsbesitz der Mitglieder des Vorstandes haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag keine Veränderungen ergeben. Dieser beträgt unverändert 91 Vorzugsaktien der Gesellschaft.

Sanacorp-Aktie

Die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG hat sich im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2012 überwiegend seitwärts bewegt. Höchst- und Tiefstkurs des Wertpapiers lagen bei € 18,20 bzw. € 16,51. Der Schlusskurs des ersten



Sanacorp-Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (01.01. – 30.06.2012)

Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

	01.01.12 – 30.06.12	01.01.11 – 30.06.11
	T€	T€
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen	—	—
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	48	155
Bezug von Waren, Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	121	1.747
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	17.032	12.733
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	21.717	17.592
Beziehungen zum Vorstand		
Umsatzerlöse	750	34
Forderungen gegenüber dem Vorstand	137	8
Beziehungen zum Aufsichtsrat		
Umsatzerlöse	7.850	7.191
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.153	1.168
Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen		
Umsatzerlöse	1.131	1.111
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	11	244
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	—	323

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstandes und Aufsichtsrates. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich verändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland. Seitens der Sanastera S.p.A. wurden im Berichtszeitraum T€ 9.725 Dividende an die Sanacorp Pharmaholding AG ausgeschüttet.

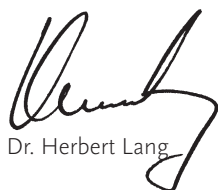
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

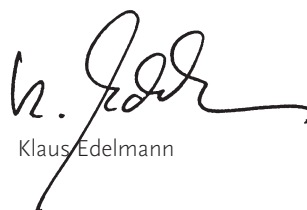
Planegg, den 14. August 2012

Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Herbert Lang



Klaus Edelmann



Karin Kaufmann



Erwin Zattler

Terminvorschau

14. November 2012

Veröffentlichung des Zwischenberichtes
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2012

28. März 2013

Veröffentlichung des Finanzberichtes
für das Geschäftsjahr 2012

18. Juni 2013

Hauptversammlung 2013

Sanacorp
Pharmaholding AG

Hauptverwaltung
Sammelweisstraße 4
82152 Planegg
Tel. 089-8581-0
Fax 089-8581-260
www.sanacorp-investor.de
ir@sanacorp.de